

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

175-
1.15
2.20

No. 29.

Mittwoch den 4. Februar

1874.

Bekanntmachung,

Verbot des Umlaufs der österreichischen und ungarischen Ein- und Zweiguldenstücke und der niederländischen Ein- und Zweieinhalb-Guldenstücke betreffend.

Vom 22. Januar 1874.

Auf Grund des Artikels 13 des Münzgesetzes vom 9. Juli 1873 (Gesetzblatt Seite 233) hat der Bundesrath nachstehende Bestimmung getroffen:

Die österreichischen und ungarischen Ein- und Zweiguldenstücke, die niederländischen Ein- und Zweieinhalb-Guldenstücke dürfen in Zahlung weder gegeben noch genommen werden.

Wien, den 22. Januar 1874. Der Reichskanzler.

Kürst von Bismarck.

Bekanntmachung.

Auf freiwilliges Ansehen des Verwaltungsrathes der Actiengesellschaft Actienbrauerei zu Nassau a. d. Lahn werden die derselben im Besitze befindlichen Wiesbaden eigenthümlich zustehenden, z. 12,000 fl. eigenthümlich taxirten Immobilien, bestehend in

einer einstöckigen Fachhalle mit darunter befindlichem Eis- und Bierkeller, 66 1/2' lang 46' tief, nebst Hofraum 43 Ruthen 56 Schuh Grundfläche enthaltend, belegen an der Frankfurterstraße zwischen einem Feldwege und Jonas Himmel.

Montag den 9. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr

dem unterzeichneten Gerichte Zimmer 22 öffentlich versteigert. Auskunft über die Bedingungen der Versteigerung ertheilt die Direction der Actiengesellschaft „Actienbrauerei zu Nassau“, sowie der Rechtsanwalt Ehnges zu Wiesbaden.

Wiesbaden, den 23. Januar 1874.

Königl. Amtsgericht V.

Bekanntmachung.

Die Schuldner des Philipp Altenhofen dahier werden anzuzeigen, Zahlungen nur an den vorläufigen Massepfleger Rechtsanwalt Gehlert hier zu leisten, bei Meidung doppelter Zahlung.

Wiesbaden, den 27. Januar 1874.

Königliches Amtsgericht VI.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Philipp Altenhofen zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Dienstag den 3. März c. Vormittags 9 Uhr unter dem Rechtschutze des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Beschlusses von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 27. Januar 1874.

Königliches Amtsgericht VI.

Edictalladung.

Nachdem über das Vermögen des Johann Hellwig zu Wiesbaden rechtskräftig der Conkurs erkannt worden ist, wird zur Anmeldung sowohl persönlicher als dinglicher Ansprüche Termin auf Donnerstag den 12. März c. Vormittags 10 Uhr unter dem Rechtschutze des ohne Bekanntmachung eines Präklusiv-Beschlusses

von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse anberaumt.

Wiesbaden, den 30. Januar 1874.

40

Königliches Amtsgericht VI.

Bekanntmachung.

Die am 29. Januar cr. stattgefundene Versteigerung von Zink, Blech, Gehölz und Pumpen, mit Ausnahme der mit No. 2 bezeichneten Pumpe, ist vom Gemeinderath genehmigt worden.

Wiesbaden, den 3. Februar 1874.

J. A.:

Bölkner, Bürgermeister-Beihülfe.

Bekanntmachung.

Der am 2. Februar cr. stattgefundenen Versteigerung von gußeisernen Wasserleitungsrohre, altem Gußeisen und einer Pumpe ist die Genehmigung ertheilt worden.

Wiesbaden, den 3. Februar 1874.

J. A.:

Bölkner, Bürgermeister-Beihülfe.

Feuerwehr.

Die Führer der Feuerwehr werden auf Montag den 9. Februar c. Abends 8 Uhr in das obere Local im „Deutschen Hof“, Goldgasse 2, eingeladen.

Tagesordnung:

- 1) Jahresbericht;
- 2) Bericht der Commission für Beschaffung einer fahrbaren Schiebleiter;
- 3) Bericht über das Budget pro 1874;
- 4) Rechnungsablage des Comite's der Abendunterhaltung;
- 5) Rechnungsablage des Cassirers;
- 6) Wahl einer Rechnungsprüfungs-Commission;
- 7) Wahl des 1. Hauptmanns der Feuerhahnen-Abtheilung;
- 8) sonstige Feuerwehr-Angelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen bittet

Der Brand-Director: Scheurer.

Curhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch den 4. Februar Abends 8 Uhr:

Drittes Carnevals-Concert.

PROGRAMM.

1. **Narrhalla-Marsch** von Zulehner.
2. **Humoristische Bearbeitung des Kutschke-Polka** von ihrem eigenen Vater.
3. **Im Dunkeln!** Nächtliche Serenade in Neumondbeleuchtung für Kniegeige, Clarinette und Brummstimmen, componirt von Härtel, ausgeführt von den Herren Curth, Stark und anderen Brummern.
4. **Der grosse Krach!** Als Polka verarbeitet und mit unmusikalischen Intermezzi ausgestattet von Osér.
5. **Gedämpfte Trompetenfricassée mit Posaunenbellage**, aufgetragen von den Herren Kapp, Zahn, Jacob und Reibestein.
6. **Der verliebte Kater!** Jammervoller Violinvortrag, gekratzt in Ländlerstyl von Professor He-Kratzt-sie.
7. **Gestern Abend war Vetter Michel da.** Mit verschiedenen Variationen, verfasst von Mühlfeldt.
8. **Anfallgemeines Verlangen.** Mit neuen Triobeilagen: **Der Andreasmarkt zu Wiesbaden, oder: Martern aller Arten.** Meteorologische Culturgeschichte mit Prolog, Epilog und musikalischen (?) charakterköpfigen Trio-Beilagen in formlosester Marschform verbrochen von Karlchen Miesnick.

Curhaus zu Wiesbaden.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 5. Februar Vormittags 11 Uhr anfangend, sollen im weißen Saale des Curhauses die im Laufe des Jahres 1873 in den Lesecabinetten erschienenen Zeitungen, ferner eine Partie Glascherben und ca. 30 Maas Truböl gegen gleich baare Zahlung versteigert werden.

Wiesbaden, 2. Februar 1874. Städtische Cur-Verwaltung.
F. Heyl.

Mobilien-Versteigerung.

Mittwoch den 4. Februar l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend, wird die Mobilien-Versteigerung des Herrn Franz Guntermann im Rheinischen Hof zu Biebrich fortgesetzt. Zum Ausgebot kommen alsdann: Holz- und Polstermöbel, Tafelaufsätze und Leuchter, ca. 120 Betttücher, 50 Tischtücher, 400 Servietten, 200 Handtücher, 50 Kissenüberzüge, 15 Pique-Decken, 15 rothe wollene Decken und andere Gegenstände.

Biebrich, den 31. Januar 1874.

Der Bürgermeister-Adjunkt.

11017

Groß.

Bekanntmachung.

Freitag den 6. Februar l. J., Vormittags 10 Uhr anfangend, werden im Frauensteiner Gemeindevald Distrikt Nonnenreth:

650 Stüd kieferne Gersthölzer l. Classe, 38 Festmeter 40 Centimeter,

70 Raummeter kiefernes Bügelholz und

1250 Stüd kieferne Wellen

öffentlich versteigert.

Frauenstein, den 30. Januar 1874.

Der Bürgermeister.
Bähr.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 22. Januar d. J. werden Mittwoch den 4. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause ein Kanape, sechs Stühle, sechs Korbhaar-Matratzen und zwei Kanapegestelle versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts Abtheilung III. dahier wird Mittwoch den 4. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause eine confiscirte Flinte versteigert.

Wiesbaden, den 3. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Gruy.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 24. Januar d. J. wird Donnerstag den 5. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr Frankfurterstraße 13c ein Haus auf Abbruch an Ort und Stelle gegen gleich baare Zahlung zum 2ten Male versteigert.

Wiesbaden, den 2. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 24. Januar d. J. werden Donnerstag den 5. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände,

nämlich: Eine Ladeneinrichtung, ein Bett und eine Nähmaschine versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

68

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 10. Januar l. J. werden Freitag den 6. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Zwei Kaffeekannen und 8000 Stüd Cigarren versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Semmler.

68

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier vom 24. Januar l. J. werden Donnerstag den 5. Februar Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Sack Reis, zwei Ballen Kaffee und 2000 Stüd Cigarren versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Semmler.

68

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags des Königl. Amtsgerichts dahier vom 22. Januar d. J. werden Samstag den 7. Februar l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich: Ein Bett, ein Kanape, drei Bilder und eine goldene Taschenuhr versteigert werden.

Wiesbaden, den 2. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Ullius.

68

Die Rechnungsüberschläge für hiesige katholische Kirche und Pfarrei pro 1874 liegen von heute an 8 Tage im Pfarthause — Friedrichstraße 24 — den Gemeindegliedern zur Einsicht offen.

Wiesbaden, den 4. Februar 1874. Der Kirchenvorstand.
Wehland.

11182

Notizen.

Heute Mittwoch den 4. Februar, Vormittags 9 Uhr: Fortsetzung der Mobilien-Versteigerung des Herrn Franz Guntermann zu Biebrich im Rheinischen Hofe dortselbst. (S. heut. Bl.)

Vormittags 10 Uhr: Holzversteigerung in dem fiskalischen Walddistrikt Schlangenberg bei der Nähe der Chauffee von Georgsborn nach Schlangenberg. (S. Etbl. 27.)

Versteigerung von Regenmänteln, Jaquets, Damenmänteln u. c., in der Auktionslocale Friedrichstraße 6. (S. heut. Bl.)

Holzversteigerung in dem Bärstädter Gemeindevald Distrikt Gersthölzer. (S. Etbl. 24.)

Versteigerung

von Regenmänteln, Jaquets, Damenmänteln und Damenjacken in Tuch und Sommerstoff, Herren-, Frauen- u. Kinderstiefeln, sowie Schuhen aller Art.

Sämmtliche Waaren sind neu und kommen Mittwoch den 4. Februar, Vormittags 10 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, im Auktionslocal Friedrichstraße 6 an Meistbietende zum öffentlichen Ausgebot.

555 Ferd. Müller, Auctionator.

Anzeige.

Zu der am 10. des nächsten Monats im Auktionslocal Friedrichstraße 6 abzuhaltenden Möbel-Versteigerung bittet man die Gegenstände längstens bis zum 7. l. M. anzumelden und zwar auf dem Bureau von Morgens 9—12 Uhr und Nachmittags von 2—5 Uhr.

Wiesbaden, den 28. Januar 1874.

555 Ferd. Müller, Auctionator.

Folge Auftrags Königl. Amtsgerichts dahier son Mittwoch
4. l. Mts. Nachmittags 3 Uhr im hiesigen Rathhause:

1 Kommode,
1 Wagen und
1 Pferd

steigert werden.

Wiesbaden, den 2. Februar 1874. Der Gerichts-Executor.
Müller.

Von dem Vorstand der Gesellschaft „Syrudel“ dahier aus
Ertrage der am 19. Januar veranstalteten Tombola den Be-
trag von 50 fl. für das Versorgungshaus für alte Leute dahier
anzuliegen zu haben, wird unter Abstattung des herzlichsten Dankes
für diese reiche Gabe hiermit bescheinigt.

Wiesbaden, den 2. Februar 1874.

Der Verwaltungsrath.

Heilgymnastische Anstalt.

Hiermit den verehrlichen Herren Ärzten, sowie dem hochgeehrten
Publicum die ergebene Anzeige, daß ich von meiner dreimonatlichen
Reise zurückgekehrt bin und mein Geschäft mit demselben Eifer wie
früher, betreibe und mich ganz besonders im Massiren, wo mir die
meisten Empfehlungen zur Seite stehen, bestens empfohlen halte.

Ph. Schleucher.

11222
einem geehrten Publicum hiermit die ergebene Anzeige, daß ich
aus der Kutschergesellschaft ausgetreten bin und auf nachgenannten
Wagen Bestellungen für Fahrten mit 1- und 2spänn., nicht nummerirten
Wagen entgegennehme:

- 1) bei Herrn A. Schirmer, Markt;
- 2) U. Jung, Ecke der Adelsheidstraße u. Adolfsallee;
- 3) Rhein-Hotel;
- 4) Taunus-Hotel;
- 5) E. Hardt's Privat-Hotel, Wilhelmstraße, und
- 6) Gepäc-Bureau der Taunusbahn.

Wiesbaden, den 3. Februar 1874.

J. G. Fischer.

Eine große Auswahl in Frisir- und Auf-
streichkämmen, sowie Zahn-, Nagel-, Haar- und
Kleiderbürsten bei

C. W. Deegen, Webergasse 16.

Nie dagewesene Preise wegen Geschäfts-
Verlegung.

- Größte Tuch-Regenschirme à 20 Sgr.
- Alpaca-Regenschirme à 1 Thlr.
- Zanella-Regenschirme à 1 Thlr. bis 2 Thlr.
- Seidene Herren-Regenschirme (sehr dicke, schöne
Seide) 2 Thlr.
- Herren-Regenschirme mit feineren Stöcken
2 1/2 Thlr.

Feine seidene Regenschirme mit feinen Stöcken
2 1/2 bis 4 Thlr., feine sowie hochfeine Schirme mit
Phantasieböden in seltener Auswahl von 4 bis 5 1/2 Thlr.

Man denke sich diese Waare, trotz der nirgendwo
erreichenden Billigkeit, durch Selbstfabrikation in größtem Maße,
nicht etwa fehlerhaft und verlegen oder s. g. zurückgesetzt, sondern
ganz frisch angefertigt, garantiert solide. Kleinere Reparaturen ohne
Auslagen unentgeltlich. Sonnenschirm-Reparaturen, Ueberziehen und
Wischen (rothseidener) bittet man jetzt schon einzuliefern, um prompte
Lieferung zu ermöglichen. Hochachtungsvoll

Deutsche Schirm-Manufactur,
F. de Fallois, 14 Langgasse 14.

11198

Ein Sessel.

Ein Sessel von Nußbaum mit gutem Roßhaar ist zu verkaufen
Röderstraße 43, 3. Stock links, zwischen 11 und 1 Uhr. 11180

Närrischer Perfer-Club.

Freitag den 6. Februar a. c.
Abends 8 Uhr 11 1/4 Min.:

General-Versammlung im Vereinslocale

bei Ph. M. Lang, Bahnhofstraße.

Da wichtige Geschäfte vorliegen, werden die
Mitglieder dringend gebeten, zahlreich zu er-
scheinen.

Das närr. Ministerium
der „Perfer“.



11222

Turnverein in Sonnenberg. Vorläufige Anzeige.

Fastnacht-Sonntag hält der hiesige Turnverein seinen all-
jährlichen Fastnachts-Ball unter Mitwirkung des Musikcorps
der Viebrücker Unterofficier-Schule unter persönlicher Leitung seines
Kapellmeisters. Näheres besagt das reichhaltige Programm.

11200

Das Ball-Comité.

„Deutscher Hof“, Goldgasse 2.

Heute Mittwoch den 4. Februar Abends 7 Uhr: 11197

Humoristisch-musikalische Soirée.

Rheinischer Hof, Neugasse.

Vorzügliichen Mittagstisch im Abonnement zu 20 und
30 fr. in und außer dem Hause. (Eigene Metzgerei.)

Auch sind einige Zimmer mit Kost und Logis abzugeben.
11203

Achtungsvoll N. Sartori.

Neue Fischhalle,

Ecke der Gold- und Metzgergasse. 513

Heute Fröhe 8 Uhr treffen ein: Schellfische (ausgezeichnete
Qualität), sehr schöne Seezungen und Cabliau (sehr frisch und
billig), ferner sind frisch eingetroffen: Aechter Rheinsalm I. Qualität,
sowie alle übrigen gangbaren See- und Flußfische, besonders sehr
schöne Forellen von 1 1/2—1 1/2 Pfund, 1 fl. 30 kr. per Pfund zc.

Schulgasse 5, 1 Stiege hoch,

täglich frische Butter und Eier unterm Marktpreise.

11177

P. Weingärtner.

Russisches Backwerk,

Gelbbrod, Rümmele u. Schmandkuchen, Wasser- u.
Butterkringen werden auf Bestellung zur Zufriedenheit besorgt
von Bäcker Mayer, Steingasse 7. 11214

Rinnsbaden per Pfund 24 kr. empfiehlt

11205

A. Schäcker, Marktplatz 8.

Täffer,

geeignet für Pflanz- und Regenfassern,
sind zu verkaufen bei

Heiser, Meßberggasse 17. 11199

Eine gebrauchte Kommode zu verkaufen Kerostraße 38 im
Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11152

Das Transportiren, sowie das Verpacken der Möbel
besorgt Th. Mess, Häfnergasse 5, Dachlogis. 11202

Englisches Magazin

VON **Adolph Scheidel**, Hof-Lieferant,
Webergasse, im Hotel de Nassau,

Grosser Bazar für Gelegenheits-Geschenke,
Magazin deutscher, englischer und französischer Toilette-, Reise- und Gebrauchs-Artikel.

Bekanntmachung.

Während der Bauveränderung in unserem Geschäftslocale befindet sich der

Ausverkauf
unserer **sämmtlichen Waaren**

von heute ab

im „**Badhaus zum Rheinstein**“

Webergasse 18, 1. Etage,
unserem Hause gerade gegenüber.

Bacharach & Straus

Versilberung und Vergoldung

verbraucher metallener Gegenstände, als: **Tafelbestecke, Tischgeräthe, Thee- und Kaffee-Services, Leuchter** u. dgl, auf elektrochemischem Wege wird dauerhaft und prompt besorgt durch

Philipp Engel, Langgasse 5d,

280

Repräsentant von Christofle & Co. in Paris und Karlsruhe.

Preise fest.
Durch Begutachtungs-Commission
tagirt und geprüft sämtliche
Gegenstände.

Gewerbe-Halle zu Wiesbaden,
kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.
Mündliche und schriftliche Ver-
lungen werden prompt
geführt.

empfiehlt ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel, complete Betten, Spiegel, Teppiche** zc.

Kindergarten und deutsch-französisch-englische Sprachschule

Aufnahme 3-6jähriger Kinder täglich. Prospectus in allen hiesigen Buchhandlungen gratis.

36

Dr. Ferd. Haas

unsere evangelischen Mitbürger dahier
 werden wir darauf aufmerksam, daß die Wahl von 30 Mitglie-
 der der ev. Kirchengemeinde-Vertretung bevorsteht und die Wäh-
 lliste nur während dieser Woche auf dem Rathhause offen
 ist, damit etwa übersehene Wahlberechtigte sich noch eintragen
 können. Wir bitten dringend, von diesem Rechte Ge-
 brauch zu machen, da nach unserer Prüfung die Liste nicht ganz
 vollständig ist. — Wahlberechtigt sind alle männlichen
 Gemeindeglieder vom 21. Lebensjahre an,
 die entweder ein öffentliches Amt bekleiden, oder
 in einem eigenen Geschäft vorstehen, oder eine eigene
 Haushaltung haben, oder als Sohn einer Wittve
 in einem Geschäft führen.

Wiesbaden, den 3. Februar 1874.

Der Wahlaustrich.

Verein für Nassauische Alterthumskunde und Geschichtsforschung.

Freitag den 6. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaal: Vor-
 trag des Herrn Consistorialrath **Lohmann** über „Alter und
 Jugend der Religion“. Damen und Nichtmitglieder können
 Zutritt werden.
 Der Vorstand. 276

Bürger-Verein.

Wir zeigen unseren Mitgliedern hierdurch an,
 daß sich das Vereins-Local wieder in dem
 Hause des Herrn **Chr. Moos**, Kirch-
 gasse 19 im 2. Stock, befindet.

Der Vorstand.



Markt 7.

frisch eingetroffen: 415
 ausgezeichnete Cablian billigst, Lengfisch, frische See-
 angeln, Steinbutt, Heilbutt, sehr fein, lebende Rhein-
 hechte, lebende Karpfen, lebende große Aale, Mo-
 ridendamer Bratbückinge, Goll. Speckbückinge, zum
 Kochen per St. 3 kr., Geräucherte Makrelen, acht
 auf Caviar, feinst geräucherte Aale.
 Kommet frische Schellfische.

Kieler Sprotten, Kieler Bücklinge

und
 geräucherte Lachsheringe

frisch eingetroffen

bei **A. Schiry,**

Schillerplatz 2.

Beinlängen,

in weiß und gereift, für Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, nebst
 dem passender Baumwolle empfiehlt billigst
F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Strick- und Häfel-Baumwolle,

in gebleicht und ungebleicht, sowie die neuesten Dessins in farbiger
 Strick-Baumwolle angekommen bei
 466 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**



Zur Beachtung.

Der Ausverkauf in Glas und Porzellan, sowie
 Kinderspielwaaren (wegen Aufgabe des Geschäftes) dauert
 nur noch bis Ende Februar. Es wird Alles zu Fabrikpreisen
 abgegeben.
 10414 **Wilh. Hofmann, Kirchgasse 3.**

Englische Glacé-Handschuhe

in bekannter vorzüglicher Qualität mit 1 und 2 Knöpfen, in weiß,
 hell- und dunkelfarbig, für Herren und Damen, empfiehlt billigst
 476 **F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.**

Möbel zu verkaufen.

Ein- und Zibürige Kleiderschränke, Weißzeugschränke, große
 Kommoden, Tische, worunter ein großer, eichener Zuschneideti-
 sch, Rohr- und Strohstühle, Kanapés in Damast und Plüsch, nuß-
 baumene Bettstellen mit Rahmen, Koh- und Waldhaarmatragten,
 Oberbetten, Kissen, zwei große Ed-Divan's etc. preiswürdig zu ver-
 kaufen bei **L. Bernd, Adlerstraße 4, 1 Treppe hoch.** 11204

Französischen Unterricht (Pariser Aussprache)
 ertb. **Prof. Barard, Kaufbrunnenstraße 7, 1 St.** 11187

Ein Haus, worin seit längeren Jahren ein Metzger-Shop mit
 bestem Erfolge betrieben wurde, ist wegzugshalber zu verkaufen.
 Näheres durch **K. Kraus, Mühlgasse.** 595

Friedrichstraße 5 sind mehrere Läden zu vermieten. Näh.
 bei **K. Kraus, Mühlgasse.** 595

Gute, gelbe Kartoffeln per Kumpf 8 kr. bei
 11188 **Franz Köhr, Kirchgasse 10.**

Schöne Zuchtschweine sind zu verkaufen bei
 11156 **F. A. Pfeiffer, verlängerte Fleischstraße.**

Für Schuhmacher und Sattler werden Steppereien angenom-
 men bei **Fr. Bäker, Ellenbogengasse 15.** 11195

Ein Mattenfänger zu verkaufen Marktplatz 2. 11193

Ein gut erhaltener Kinderschwagen zu kaufen gesucht. Bei
 wem, sagt die Expedition d. Bl. 11192

Herosstraße 23 sind Kartoffeln per Kumpf 8 kr., Dismurz
 per Centner 24 kr., sowie Grummet und Stroh zu haben. 11157

Harzer Hähnen sind zu verk. Kaufbrunnenstr. 1, Dth., 2. St.
 Ein Mistbeet, vollständig neu, zu verk. Kap. Exped. 11196

Zu verkaufen eine Kinderwiege Weirgstraße 21, 2. Stod.

Rheinischer Hof (Neugasse).

Jeden Morgen: **Rindfleisch mit Meerrettig, Wiesbadener Bratwürstchen mit Meerrettig, Beefsteak** vom Lenden, so groß wie die Uhr, die auf dem Uthurm war, nicht theuer, **gefüllte Kalbsbrust**, alle möglichen Arten **Braten**, ferner, um die **Mohren** zu vertreiben, **gehacktes Rindfleisch mit Essig und Del** nebst **Nürnbergger Ochsenmaul-Salat**, sowie einen $\frac{1}{2}$ Schoppen **Wallauer** zu 12 fr., oder für die ächten **Aepfelweintrinker** einen **vorzüglichen Aepfelwein** per Schoppen zu 6 fr.

Um geneigten Zuspruch bittet
Ergebenst

Nicolaus Salori.

11201

Weinetiquetten,

alle Sorten, stets vorrätzig bei
254

Jos. Ulrich, Kirchgasse 19.

Tannusstrasse 27.

Tannusstrasse 27.

Adolph Abler's

reichhaltiges Pianoforte-Magazin.
(Verkauf und Mieth.) 8643

Musikalienhandlung & Leih-Institut.

Alle guten neuen Erscheinungen der Musik-Literatur werden in das Leih-Institut sofort aufgenommen. Prospekte gratis und franco.

Neue Sendung erhalten von
Musikdosen & Musikwerken.

C. Theod. Wagner,
Uhrmacher,

8886

Goldgasse 2, Ecke der Mühlgasse.

Spanische Wand, Ofenschirm, 2 gestickte Klavierstühle, fast ganz neuer, mit Kopshaaren gepolsterter Schlafsessel, kupferne Ofenleffel, Schrotmühle, 2 große Kuchenbleche, Vogelkäfige mit doppeltem Drahtgeflecht, 2 Kanarienvögelchen sind zu verkaufen und Vormittags einzuwehen. Karlstraße 6, 2. Etage links. 13000

Ein rentables **Geschäftshaus** in guter Lage, neugebaut, mit großem Hof, Hinterhaus und Thoreinfahrt, ist Krankheits halber zu verkaufen. Offerten sub A. 12 besorgt die Expedition. 12895

Ein noch in gutem Zustande sich befindender, gemauertes **Kochherd** nebst kupfernem Schiff, Bratofen etc. ist preiswürdig zu verkaufen. Auch ist ein freundliches Logis von 3 Zimmern, Küche, Keller und Holzstall auf 1. April zu vermieten. Näh. Exp. 11212

$\frac{1}{4}$ Plätze **1. Manggalerie** sind abzugeben. N. Exp. 11180

Eine schöne **Vogelhecke** zu verl. Wellrichstraße 3, Hinterh. Part.

Neue lackirte **Bettstelle** zu verl. Wellrichstr. 18, 3. St. 11228

Wellrichstraße 18 ist **Grummet** zu haben. 8425

H. von Gimborn's

Tannin-, Alizarin-, Gallus-, Anilin-, Salom- andere Tinten sind nach den neuesten Erfahrungen der Zeit verbessert und zeichnen sich, namentlich die erstgenannten **Tannin- und Alizarin-Tinten**, vor allen anderen Fabrikaten durch helle Farbe, große Flüssigkeit und schnelles Trocknen aus. Dieselben liefern noch nach längerer Zeit scharfe Copien und geben der Hälfte Wasser verdünnt billige und gute, nie schimmende Schreibfinten.

Lager in den div. Sorten, sowie auch in **Carmin- und Blau-Tinte, flüssigem Leim** etc. befinden sich bei allen Buch- und Schreibmaterialienhandlungen.

274 **H. v. Gimborn in Emmerich a. Rh.**

Dewald'sche Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in **Cöln**,

Hoslieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen, welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Heilmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewähren, sind nur allein zu haben das ganze Packet 14 fr., das halbe Packet zu 7 fr. bei
379 **A. Brunnenwasser, Webergasse 32a.**

Musverkauf!

Wegen Schluß meines Geschäftes am 28. Februar verkaufe von heute an nachstehende Artikel **bedeutend unter dem Einkaufspreise:**

Cravatten, Manschettenknöpfe, Damenkragen Sattel, von 37 bis 42 Halsweite, **feine Garnituren** **Spitzen, gestickte Mull-Streifen, diverse Spitzen** worunter **ächte Valenciennes, schwarze und weiße Tüll,** schwarzen **Crêpe, wollene Fanchons** und **Tücher,** **Mercerie-Waaren**, als: farbige Nähseide, Schnuren, Zinn etc.
10144 **G. W. Winter, 5 Webergasse 3.**

Eine große Auswahl **Ball-Handschuhe**, sowie **Schmucksachen** zu den billigsten Preisen bei

C. W. Deegen,
325 Webergasse 16.

Frauen- und Kinderkleider

aller Art werden nach den neuesten Modern gut und anaefertigt durch
A. Reuter, Mühlgasse 5.

Masken-Anzüge und Domino

zu verleihen **Wehbergasse 29.**

Ruhrkohlen bester Qualität,
Buchenscheitholz,
Tannenholz zum Anzünden,
Lohkuchen

empfiehlt **Aug. Havemann, Oranienstraße 4.**
Beste **Dachpappe** und **Kohlentheer** sehr billig zu haben
8613 **Vogel, Cassellstraße**

Eine vollständige **Ladeneinrichtung** für ein Specereige-
samt zu verkaufen. Näheres Expedition.

Ein **Haus** in der Mitte der Vorderstadt mit großem Hof-
Hintergebäude und Garten ist zu verkaufen. Näh. Exp.

Rein leinene Betttücher, gestümt, ohne Naht,
1 Zhr. 10 Sgr. bei

G. W. Winter, Webergasse 5.

Vorsetten von 36 fr. an, Ball-Handschuhe von 36, 42
48 fr. an, Reißlämme für 3, 6 und 9 fr., ächtes
Lainengarn und Seide empfiehlt

P. Kilian, Kirchgasse 9.

Das Buchstabensticker- und Dessin-Zeichengeschäft
von A. Assmann, Langgasse 8, 11153

in kurzer Zeit die größten Ausstattungen von dem
schönsten Buchstaben bis elegantesten Monogramme, Wapen u.

Nöbel, worunter elegante Waschkommoden von
Mahagoni und Kirschbaumholz mit und ohne Spiegel,
Bettstellen mit Bettwerk und mehrere antike Gegenstände zu
verkaufen bei W. Schwenck, Marktstraße 26, 1 Tr. h. 11162

Bleirohr,

Wasser- und Gasleitungen, eisernes Gasrohr und Verbindungs-
empfehlen zu festen und billigen Preisen

G. Schöller, Dohheimerstraße 14.

zum Allembewohnen ein Haus mit Garten (auch Villa) im
Preis von 30—40.000 fl. bei hoher Anzahlung zu kaufen gesucht,
Lohn sub R. O. No. 7 in der Exped. d. Bl. abzugeben. 11136

es sind 2 Logenplätze im ersten Rang abzugeben. Näheres
Expedition. 11142

das Parterreloggeplaz wird abgegeben. Adv. Exped. 11145

in der 2. Hanggalerie (Vorderst) ist abgegeben. Näheres
bei Frau Barth, Lannusstraße 28. 11133

Zwei Kleiderschränke (Secretäre vorstellend) und zwei
schöne Bettstellen sind billig zu verkaufen. Näh. Exped. 11130

Zum Geburtstage

11225

erschließt dem Herrn Lehrer Höfer Ein Schüler (E. F.).
Am donnernden Hoch soll fahren auf den Komerberg 36 dem
Moritz Gross zu seinem 29. Geburtstage.

er soll leben, Seine Frau daneben, Das Fäßchen dabei, Hoch
auf sie alle Drei.

Da hast ein Weibchen mild und gut Und immer noch kan klare
Dram wünschst wie Dir an diesem Tag, Daß der liebe Gott
Dir segnen mag Mit einem Kindlein hübsch und fein, Das wird
Dir gewiß große Freude sein.

Un genannt, doch wohl bekannt.

verloren am 2. d. Mis. ein Manschettknopf von
rot und schwarz emailirt auf dem Reitwege der Adolphsallee
nach Biedrich, Schierstein, Rheinstraße. Gegen eine Belohnung
oder Expedition d. Bl. abzugeben. 11218

ein armes Mädchen verlor am Samstag Mittag eine braune
Hosentaille. Abzug. gegen Belohnung Faulbrunnenstr. 12. 11163

ein goldenes Medaillon wurde von der Langgasse bis zur
Lannusbahn verloren. Abzugeben gegen Belohnung Langgasse 53
im 2. Stod. 11164

der Herr, welcher am Freitag Abend einen braun-seidenen
Schirm in der „Restauration Seibel“ mitnahm, wird ersucht,
wenn er dort wieder abzugeben, widrigenfalls polizeiliche Anzeige
erzucht und sein Name im Tagblatt veröffentlicht wird. 10665

eine zuverlässige Frau sucht Monardiente. Näheres Friedrich-
straße 30, Hinterhaus, 1 Stiege hoch. 11161

eine Monatfrau in einem kleinen Haushalt wird gesucht Karl-
straße 8, 2 Stiegen hoch. 11128

eine Frau empfiehlt sich im Bedienen der Kranken und Wödh-
erinnen. Näh. Exped. 11141

ein Mädchen sucht Beschäftigung im Weißzeugnähen. Näheres
Langgasse 10 im Hinterhaus. 11119

ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
Lobestraße 43 im 1. Stod. 11181

Eine Kochfrau sucht Aushilfsstelle. Näh. Exped. 11135

Ein anständiges Mädchen im Alter von 15—16 Jahren wird
mit gutem Salair für Monardiente gesucht. Näheres bei Frau
Stern, Mauritiustplatz 1. 11170

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen. Näh.
kleine Schwalbacherstraße 4, Seitenbau. 11191

Ein im Waschen geübtes Mädchen findet dauernde Beschäftigung
Feldstraße 17, 2. Stod. 11216

Ein zuverlässiges Mädchen wird in einen kleinen Haushalt ge-
sucht Schwalbacherstraße 34, Bel-Etage rechts. 11210

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen für Küchen- und Hausarbeit
gesucht Lannusstraße 21 Parterre. 11169

Ein reinliches Mädchen, welches zu jeder Arbeit willig ist, wird
auf gleich gesucht im „Wilden Mann“, Neugasse 13. 11178

Ein einfaches Mädchen gesucht Hellmündstraße 15, 1 St. h. 11127

Eine gute bürgerliche Köchin, sowie ein Herrschaftszimmermädchen
auf gleich gesucht d. Frau Ebert Wwe., ll. Schwalbacherstraße 7.
Herrschaften empfiehlt Dienstpersonal Frau Heedrich, Schulg. 10. 11139

Mädchen erhalten Stelle durch Frau Heedrich, Schulg. 10. 11139

Ein braves Mädchen erhält Stelle Ellenbogengasse 10a. 11140

Eine Modistin, welche französisch spricht, sucht für auswärtig
Stelle. Näheres Expedition. 11144

Eine Köchin und ein Hausmädchen gesucht Nerothal 27. 11124

Eine junge Dame, welche seither selbstständig gearbeitet, wünscht
in einem nur ganz feinen Confectionsgeschäft als erste Arbeiterin
zum sofortigen Eintritt engagirt zu werden. Offerten beliebe man
unter Chiffre R. M. No. 590 poste restante Mainz zu
richten. 11121

Ein reinl. Mädchen zu Kindern gesucht Neugasse 11, 2 St. h.

Ein junges Mädchen aus guter Familie, das in aller Hausarbeit
wohl erfahren ist, sucht Stelle als Stütze der Hausfrau. Offerten
unter A. B. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11138

Ein einfaches Mädchen von braven Eltern sucht Stelle als Haus-
mädchen. Näheres Karlstraße 2 im Dachlogis. 11151

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeit gründlich versteht
und mit einem Kinde umgehen kann, wird gesucht Seisbergstraße 16
Parterre. 11142

Ein tüchtiges Mädchen, welches schon seit 10 Jahren in den
ersten Badhäusern hier diente, sucht auf 1. April eine ähnliche
Stelle. Näh. Hirschgraben 6a Parterre. 11160

Ein reinliches Mädchen wird für Küchenarbeit gesucht Wilhelmstr. 10.

Ein Mädchen für Küchen- und Hausarbeit gesucht Wilhelmstr. 10.

Zwölf Mädchen, welche gut bürgerlich kochen können und Haus-
arbeit verstehen, Haus- und Hotelzimmermädchen, sowie 4 bis 5
tüchtige Küchenmädchen mit guten Zeugnissen sogleich und später
gesucht durch Frau Birk, Goldgasse 6, Café Schiller. 11179

Gesucht wird zum baldigen Eintritt ein gewandtes Mädchen als
Verkaufserin in einem Laden. Näheres Langgasse 5. 11186

In der Nähe Wiesbadens wird eine Köchin, ein Küchen- und ein
Zimmermädchen gesucht. Näheres Saalgasse 20 im 2. Stod. 11223

Dafelbst kann ein braves Mädchen Schlafstelle erhalten.

Eine Herrschaftsköchin gesucht; auch suchen Hotelköchinnen und
feine Zimmermädchen Stellen d. Bader, Mauergergasse 2. 11194

Nerostraße 2 wird ein braves Mädchen für Küchen- und Haus-
arbeit auf gleich gesucht. 11211

Eine gesunde Schenkamme sucht einen Schenkdiener. Näheres
Hochstraße 14, Seitenbau links, Thoringana. 11219

Schreinergejellen (Bankarbeiter) gesucht Herrnmühlgasse 3. 11224

Ein junger Mann (militärfrei) mit sehr guten Zeugnissen sucht
Stelle als Hausbursche und kann gleich eintreten durch Frau
Stern, Mauritiustplatz 1. 11170

Gewandte, kinderlose Leute, der Mann Diener und Krankenpfleger,
welche schon zusammen in Diensten gestanden, suchen hier oder aus-
wärtig Stelle. Näheres Expedition. 11159

Ein Schreinergejelle findet dauernde Beschäftigung bei
G. Heidenreich, Nerostraße 16. 11126

Ein Bauschreiner gesucht Emselstraße 24. 11168

Buchhalter, Comptoiristen, Reisende, Lageristen und Verkäufer aller Branchen werden jederzeit placirt durch das kaufmännische Bureau „Germania“ zu Dresden. 11148
 Ein Junge findet dauernde Beschäftigung in der Buchdruckerei von J. Edel, Louisenstraße 14a. 11172
 Schreinergefell. n gesucht Römerberg 27. 11175

Zapfjunge

zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Expedition. 11207
 Ein angehender, gewandter, junger Kellner wird auf gleich gesucht Kirchgasse 19. 11220
 Ein Herrschaftsdieners mit Sprachkenntnissen sucht Stelle; auch empfielt sich derselbe im Serviren bei Diner's, Souper's u. dgl. Näheres Exped. 11217
 Ein tüchtiger Maschinist (gelernter Schlosser, verheirathet) sucht eine passende Stelle. Näh. bei G. Schmidt, Lackirer, Schachtstr. 7. 11213
 Ein guter Möbelschreiner gesucht Friedrichstraße 28. 11206

2000 fl. gegen gute, gerichtliche Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 11137

Eine Wohnung von 6-7 Zimmern im Mittelpunkt der Stadt, wenn möglich Parterre oder 1. Stock wird zum 1. April gesucht. Adressen mit Preisangabe unter A. B. 10 in der Expedition erbeten. 11185

Langgasse 31 und in der Frontspitze drei Zimmer mit Küche zu vermieten. 11118

Langgasse 31 ist im 3. Stock eine Wohnung von 8 Zimmern, Küche und Zubehör zu vermieten. 11118

Moritzstraße 7 im Hinterhaus rechts ist ein schönes, unmöblirtes Zimmer an eine stille Person zu vermieten. 11166

Schwalbacherstraße 10 möbl. Zimmer zu vermieten. 11226

Eine kleine Wohnung, Zimmer und Küche, ist an ruhige Leute zu vermieten. Näh. Exped. 11123

Zimmer und Cabinet gut möblirt zu verm. Mühlgasse 5, 2. St. 11134

Eine heizbare Mansarde zu vermieten. Näheres Walramstraße 29 Parterre. 11155

Ein schön möblirtes Zimmer sofort zu vermieten Mauergasse 19, Hinterh., 1 St. h. Anzusehen von 9-11 Uhr Vorm. 12955

Biebrich. Rheinstraße 333 ist eine schöne Wohnung zu vermieten. 11171

Langgasse 31 ist ein großer Laden mit Zimmer zu verm. 11118

Laden mit Wohnung auf gleich oder 1. April zu vermieten Michaelsberg 5. 11154

Kirchgasse 13 ist der Bäckerladen mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. 11209

Arbeiter finden Logis Wälgergasse 18 im 3. Stock. 11150

Zwei Arbeiter können Kost und Logis erhalten Hochstraße 30. 11141

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Schachtstraße 12, 3 St. h. 11165

Ein Arbeiter findet Kost und Logis Kirchhofsgasse 2, Hh. 11215

Schwalbacherstraße 27, Hinterhaus. Können ein auch zwei anständige Mädchen ein möblirtes Zimmer erhalten. 11190

Gestern Morgen 6 Uhr verschied nach längerem schweren Leiden, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, unser innigstgeliebter, unergeßlicher Sohn, Bruder und Schwager,

Ludwig Rath,

was wir Freunden und Bekannten mit der Bitte um stille Theilnahme anzeigen.

Wiesbaden, den 2. Februar 1874.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
W. Rath, Assessor Wwe., nebst Kinder.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung Mittwoch den 4. Februar Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, verl. Oranienstraße 23, aus stattfindet.

Frankfurt, 2. Febr. (Biehmarkt.) Angetrieben waren: 360 Dsh 180 Rüge, 210 Rälber und 400 Hammel. Die Preise stellten sich: 1. Qual. 41 fl., 2. Qual. 42 fl., Rüge 1. Qual. 38 fl., 2. Qual. 38 Rälber 38 fl., Hammel 36-37 fl.

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1874. 2. Februar.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer*) (Bar. Sinien)	837.70	837.18	836.84	837.24
Thermometer (Reaumur)	+0.2	+4.6	+3.2	+2.66
Dampfspannung (Bar. Sin.)	1.94	1.89	2.11	1.98
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	95.1	62.4	79.0	78.89
Windrichtung u. Windstärke	N.	N.O.	N.	
Allgemeine Himmelsansicht	theilw. heit.	bedeckt.	bedeckt.	
Regenmenge pro □ in par. Eb.*	—	—	—	

*) Die Barometerangaben sind auf 0 Grad N. reducirt.

Tages-Kalender.

Kaiserl. Telegraphen-Station, Marktstraße 18, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.

Griechische Kapelle. Zur Besichtigung täglich geöffnet, Sonntags und an griechischen Festtagen von Morgens 8-10 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends, an den Wochentagen von Morgens 8-12 Uhr und Nachmittags von 2 Uhr bis Abends.

Nassauischer Kunstverein. Das Lokal der permanenten Kunst-Ausstellung Wilhelmstraße 7, ist Sonntags, Montags, Mittwochs und Freitags von Vormittags 11 bis Nachmittags 3 Uhr geöffnet.

Hotel Weiss, Bahnhofstraße 7. Täglich von Morgens 10 Uhr bis Abends 6 Uhr Schwaßer- und Mineralwasser-Bäder.

Heute Mittwoch den 4. Februar.

Wochen-Beichenschule. Nachmittags von 2 bis Abends 10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Michaelsberge.

Schierkeiner Conferenz. Nachmittags 8 1/2 Uhr: Vortrag des Herrn Conistorialraths Lohmann.

Kurhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Drittes Carnevals-Concert.

Verein für Naturkunde. Abends 6 Uhr: Vortrag des Herrn Dr. Freyberg von Ganstein, im Museumslocale.

Gewerbliche Abendsschule. Abends von 8-10 Uhr: Unterricht in der Schule auf dem Markt.

Ärztlicher Verein. Abends 8 Uhr: Versammlung im „Saalbau Schirmer“.

Kriegerverein „Altrmania“. Abends 8 Uhr: Generalversammlung im Saale der „Restauration Hahn“.

11. Abends 8 Uhr 11 Min.: Humoristisch-carnevalische Sitzung im „Saalbau Schirmer“.

Kurn-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Vorturnerschule.

Königliche Schauspielerei. Bei aufgehobenem Abonnement. Letzte Gastvorstellung des Herrn Friedrich Paase, Director des Stadttheaters in Leipzig. Neu einstudirt: „Der Spieler“. Schauspiel in 5 Aufzügen von W. A. Iffland. Baron von Wallenfeld: Herr Fr. Paase. — Die Vorstellung Donnerstag den 29. Januar bereits gelösten Billets haben zu dieser Vorstellung Gültigkeit.

Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

Taunusbahn. Abfahrt: 6.15. — 8. — 9.15.* — 11.5.* — 12.5. — 2.35. — 4.35. (bis Mainz). — 5.35.* — 6.35. — 7.22.* — 9.10.14. (bis Mainz).
 Ankunft: 7.35. — 9.18.* — 10.37. — 11.37.* — 1. — 3.12. — 3.30. (von Mainz). — 4.25. — 5.12.* — 6.30. (von Mainz). — 8.35. — 10.40.

Rheinhahn. Abfahrt: 6. — 8.10. (bis Rüdesheim). — 9.* — 11.9. — 5. — 8.27. (bis Rüdesheim).
 Ankunft: 7.45. (von Rüdesheim). — 11.25. — 2.38. — 6.40. — 7.45.* — 9.10. (von Rüdesheim). — 10.30.

Verstorbene in Wiesbaden.

Am 3. Februar, Jacob Stuber, Rentner von hier, alt 55 J.

Frankfurt, 2. Februar 1874.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuß. Fried d'or	9 fl. 57 — 58	Amsterdam	99 1/2 % 5.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 „ 37 — 39	Berlin	104 1/2 % 3.
Dukaten	5 „ 53 — 54	Edin	104 1/2 % 3.
20 Franc-Stücke	5 „ 30 — 32	Hamburg	105 1/2 % 3.
Sovereigns	9 „ 20 1/2 — 21 1/2	Leipzig	105 % 3.
Imperial	11 „ 47 — 49	London	118 1/2 % 5.
5 Franc-Thaler	9 „ 40 — 42	Paris	93 1/2 % 5.
Dollars in Gold	2 „ 19 1/4 —	Wien	108 1/2 % 5.
	2 „ 24 1/2 — 25 1/2	Disconto	3 1/2 %.

Verein für Naturkunde.

Mittwoch den 4. Februar Abends 6 Uhr im Museumsaaale:
Vortrag des Herrn Dr. Freiherrn von Canstein über
 Milch, Butter und Käse.
 Damen und Nichtmitglieder können eingeführt werden.
 581 **Der Vorstand.**

Im Saale des Victoria-Hôtels

Donnerstag den 5. Februar Abends von 8-10 Uhr:

Populärer Vortrag

des Redacteurs **Martin Perels**
 „Ueber Sinnesstörungen“ (Gemüths- und
 Seelenkrankheiten).

Redner gibt **getreueste Auskunft** über diese
 schrecklichen Krankheiten, die „Erynnien des Geistes“, denen
 Tausende und Abertausende erliegen und sprach u. A. in den
 Kliniken für Psychiatrie in Berlin, München,
 Würzburg, in außerordentlicher Sitzung
 der Aerzte zu München, Museum der Universität
 Freiburg; vor Allerhöchsten Herrschaften
 zu Gera und Meiningen, im Gouvernements-
 palais zu Danzig, Goethehaus zu Frankfurt
 a. M., Concertsaal des Königl. Schauspiel-
 hauses, Frauen-Verein, Hotel Rome zu Berlin,
 Buchhändlerbörse zu Leipzig, Handelswissen-
 schaftlicher Verein zu Dresden, Volksbildungs-
 Verein zu Galberstadt, Arbeiterbildungs-
 Verein zu Wien etc.

Die thatkräftigen Bestrebungen von **Martin Perels**
 erfreuten sich der Anerkennung unserer
 ausgezeichnetsten Notabilitäten der Wissen-
 schaft!

Karten à 1 fl. sind von heute an im Bureau
 des „Victoria-Hôtels“ zu haben.

Aerztlicher Verein.

Mittwoch den 4. Februar d. J. Abends 8 Uhr:

Versammlung

im „Saalbau Schirmer“.

Tagesordnung: Vereinsangelegenheiten. 240

Schiersteiner Conferenz.

Mittwoch den 4. Februar Nachmittags 3 1/2 Uhr in der „Krone“
Vortrag des Herren Consistorialrath **Lohmann** über die „Kirchen-
 ordnung für die östlichen Provinzen der preussischen Monarchie“.

Kriegerverein Allemannia.

Mittwoch den 4. d. Mts. Abends 8 Uhr findet die monat-
 liche **Generalversammlung** im Saale der Frau
Bahn Wittwe, Spiegelgasse, statt.

Tagesordnung:

1. Rechnungsablage des Cassirers über die letzte Abendunterhaltung.
2. Wichtige Vereinsangelegenheiten. 11117

im zahlreichen Erscheinen bittet dringend **Der Vorstand.**
Edelrosen, 3, 4 und 5' Höhe, ca. 50 Stück zu haben bei
 11000 Lehrer **Konrad** in Wallau.



Mittwoch den 4. Februar e. Abends präcis 8 Uhr
 11 Minuten:

Humoristisch-carnevalistische Sitzung im „Saalbau Schirmer.“

Nichtmitglieder haben gegen Zahlung von 15 Sgr. Zutritt.
 528 **Der große Rath der „Elfer“.**



Narrhalla der Hofnarren.

Donnerstag den 5. Februar Abends 8 1/2 Uhr:
Generalversammlung
 im Lokale des Herrn **J. Nikolay**, Römer-
 berg.
Der Vorstand.

Tagesordnung:

Besprechung über Veranstaltung eines Fast-
 nachtszuges. 588



Großer Maskenball

im
Römersaal.



Fastnacht-Montag den 16. Februar
 findet wie alljährlich unser **Ball** statt, verbunden
 mit einer Verloosung von **drei prachtvollen**
Preisen, wozu die nummerirten Eintrittskarten
 Gültigkeit haben.

Das Comilé.

Karten hierzu à 48 fr. sind zu haben bei
 den Herren: Kaufmann **Bellosa**, Lammus-
 straße, Kaufmann **Dietz**, Kirchgasse, Opticus
Höhn, Langgasse, Gastwirth **E. Weitz**,
 Michelsberg, Kaufmann **Weitz**, Marktstraße,
C. Hench, Neue Fischhalle, Goldgasse, Gast-
 wirth **Baum**, Schwalbacherstraße, Gastwirth
Weidmann, Badischer Hof, Nerostraße,
 Kaufmann **Stillger**, Häfnergasse, Drechsler
Winter, Kirchgasse, Gastwirth **Becker**,
 Römersaal. 495

Zum goldnen Lamm,

Mehrgasse.

Heute und folgende Tage:

Concert und Vorstellung

von dem **Sänger und Komiker Ferdinand Greif**
 und seiner **Gesellschaft.**

Anfang 7 1/2 Uhr. 11066

Zwei Nähmaschinen (Howe), noch im besten Zustande,
 sind wegen Geschäfts-Veränderung sehr billig zu ver-
 kaufen. Näheres kl. Burgstraße 12 im Schuhladen. 11082

Anzeige.

Dem verehrten Publikum zur Nachricht, daß ich Verfleigerungen in und außer dem Hause übernehme.

Achtungsvoll

552

Ferdinand Müller, Hochstätte 20.

Langgasse 16 & Stiftstraße 3.

Fayence-Tapeten für Badzimmer, Rouleaux nach Maß für Erkerfenster.

Carl Jäger

Langgasse 16

WIESBADEN.

EIGENES FABRIK-LAGER
in

Salon-, Zimmer- und Hausflur-Tapeten

in Marmor-, Parquet-, Holz-, Lack-, Blumen-, Gold-, Woll-,
Leder- und Eintauche-Ausführungen, sowie

Salon-, Zimmer- und Hausflur-Decorationen,
als: Statuen, Medaillon, Landschaften, Rosetten, Friesen,
Eckstücke mit Borden, Agrafton mit Borden und Pilaster,
Goldleisten etc. etc.,

gemalten Fenster-Rouleaux (Stores)
in einfach, grau, grün und blau Plein, Blumenstücken und
Landschaften.

Wachstuchen

für Fussböden und Chaisen in Mosaik, Parquet und bunt,
• Tische, Commodes etc. in Holz- und Blumenmuster,
• Waschtische, grau-weiß marmorirt.

Stückwachstuch zum Aufheften von Stickereien, Wachstuch zu Kinderschürzen etc., Wachstuch zu Badehauben, zum Verblenden von Wänden etc., Bettwachstuch zu Unterlagen, Ledertuche, Packwachstuch (Oiltuch) in gelb und schwarz, Wachspapier zum Packen, Asphaltpapier zum Schutz gegen Durchdringen der Feuchtigkeit der Wände.

Musterkarten von Tapeten versende franco.

Agenciers gebe unter günstigen Bedingungen.

Langgasse 16 & Stiftstraße 3.

273

Musterlager in Journiren

zu sehr billigen Preisen empfiehlt

10683

August Reichert, Nerostraße 33.

Masken-Anzüge & Domino's

zu verleihen bei

J. Reininger, Hochstätte 19. 10278

Bisittkarten

werden billigt angefertigt in der lithographischen Anstalt von

254

Joseph Ulrich, Kirchgasse 19.

Corsetts in großer Auswahl und billigen Preisen empfiehlt

8219

J. H. Gülicher,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Die Privat-Entbindungs-Anstalt von Marie Autsch

befindet sich Mentengasse 4 in Mainz.

193

Kanarienvögel, gute Schläger, Spiegelgasse 11, 1 Et. 4828

Tapeten nicht Stoff (Cretonne) zu Möbelgarnituren.

H. Mahr jun.,

Dr. med.,

10784

Rheinstraße No. 24.

Sprechstunden: Vorm. 8-9, Nachm. 2-3.



Joseph Kröck,

Hühneraugen-Operateur,

Friedrichstraße 22.

8606

Gertrude Abel, prakt. Hebamme,

wohnt Säfnergasse 17.

10722

Odiol

Zahn mundwasser) beseitigt, selbst wenn die Zähne hohl und ange-
fleckt, sofort jeden Zahnschmerz. Preis à Fl. 5 Sgr.

Depot bei

Oscar Bierwirth, Kirchgasse 12. 591

Astrachan-Caviar

in Blechdosen wieder eingetroffen bei

August Engel,

Tannusstraße 2.

10845

Dörrfleisch, gut geräuchert, per Pfd. 26 fr.,

Rinnbaden per Pfd. 24 fr.,

Prima Schweineschmalz per Pfd. 26 fr.,

Solperfleisch, roh, per Pfd. 24 fr.

empfehlen

L. Behrens, Langgasse 5. 10398

Russ. Carav.-Thee

in bekannter Güte

empfehlen in **Original-Packung**

H. L. Krantz, Langg. 41, Badhaus z. schwarz. Bären.

343

Restauration Keil,

Bahnhofstraße 11.

10449

Einem verehrlichen Publikum bringe mein **vorzügliches**
Bayrisch und Frankfurter Bier, sowie **reingehaltene**
Weine und **gute Speisen** in empfehlende Erinnerung.

Erlanger Bier

in vorzüglicher Qualität

empfehlen

A. Schirg, Schillerplatz 2. 13005

Rothwein.

Durch große Einkäufe und Bezüge von **Bordeaux-Weinen**
offerire schöne Qualitäten 1872r von 7 1/2 Sgr. (Fahpreis) an
per Litre per comptant (jedes Quantum); auch lasse ge-
neigten Abnehmern ihre Flaschen ohne Preissteigerung füllen, Inhalt
berechnet. Proben gratis.

9435

Paul Korn, Rheinstraße 34.

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, Möbeln,
Betten zc. zc. Säfnergasse 3 bei **W. Münz**. 9416

An- und Verkauf von Kleidern, Möbel, Bettzeug bei
Ferdinand Müller, Hochstätte 20. 551

Ein Haus in der Adolpfsallee zu verkaufen, Näheres bei
Schlosser Schmidt, Moritzstraße 3. 9868

Der Ausverkauf

von Albums, Schreibmappen, Necessaires, Cigarren-Etuis, Portemonnaies, Brieftaschen, Notizbücher, Bistentartentaschen, Muffmappen, sowie noch eine große Auswahl Brochen, Ohrringe, Colliers, Haarnadeln und Aufsteckämme dauert nur noch eine kurze Zeit. Oesterreichische Gulden, sowie österreichische 5-Sgr.-Stücke werden für voll angenommen.

Carl Bonacina, neue Colonnade 34.

Ludwig Zettelmann

in Frankfurt a/M., [H. 6280.]

Teppich- und Möbelloff-Handlung,
Hofmarkt 10,

empfiehlt 10/4 breiten reinwollenen Nips bester Qualität in allen Farben für Möbel und Vorhänge pr. Meter fl. 2. 36., fl. 3., fl. 3. 30. Muster gerne zu Diensten. 104

Maschinenseide und Garn empfiehlt

J. M. Gülicher,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Polster-Möbel

aller Art, sowie vollständige Betten stets vorrätig bei Karl Eichelsheim, Tapezierer, Wellritztstraße 12. 8614

Antiquitäten und Kunstgegenstände werden zu den höchsten Preisen angekauft.

446

N. Hess, alte Colonnade 44.

Bausteine, in gut gebrannter Waare und auf die Baustelle Reiberg geliefert, werden in größeren und kleineren Partien zu kaufen gesucht. Offerten wolle man Geisbergstraße 13 abgeben. 8631

Die Düngerausfuhr-Gesellschaft dahier

empfiehlt sich zur Entleerung von Abtrittsgruben etc. zu folgenden Preisen:

1 Faß 1 fl.,	2 Faß à 48 fr.,	3 Faß à 40 fr.,
4 " à 35 fr.,	5 " à 32 "	6 " à 30 "
7 " à 28 "	8 " à 26 "	9 " à 24 "
10 " à 22 "	11 " à 20 "	

12 Faß und mehr à 18 fr.

Bestellungen beliebe man bei den Unterzeichneten anzumelden:
J. Blum, Helenestraße 24. H. Dörr, Hellmundstraße 7.
R. Burt, Rheinstraße 36. H. M. Burt, Herrnmühlgasse 4. H. Bador, Steingasse 30. D. Kraft, Dogheimersstraße 6. August Romberger, Moritzstraße 7.
R. Berger, Marktstraße 7. J. Ph. Cron, Schwalbacherstraße 51. 332

Garzer Kanarienvogel (Weibchen) zu verkaufen Dogheimersstraße 35a in der Steinhaverel. 10599

Zwei Bausteinmeiler von 127,000 und 90,000 Stück, welche bei jeder Witterung gut abzufahren sind, sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8496

300,000 Stück gut gebrannter Bausteine sind zu verkaufen. Näheres in der Expedition d. Bl. 8383

Moritzstraße 7 bei August Romberger ist noch verschiedene Futterstroh abzugeben; auch können daselbst zu jeder Zeit Häwurz im Centner abgeholt werden. 10836

Alle Sorten Flaschen werden angekauft. R. Nerostr. 19. 329

Ankauf von Flaschen Neuaaffe 1a. Porzellanladen. 6617

Stroh- und Rohrstühle werden geflochten Metzgerg. 26. 8205

Ruhrkohlen,

nur von den vorzüglichsten Bechen, sowie Buchen- und Kiefern-Scheit- und Kleinholz empfiehlt zu billigen Preisen.

Friedr. Leimer,

Holz- & Kohlen-Handlung,

8609

Hellmundstraße 7 und Feldstraße 11.

Zu verkaufen ein Büchergestell, passend für eine Laden-einrichtung, sowie ein runder nußbaumener Tisch, ein vollständiges Tafelservice (französisches Porzellan) und ein grünes chaiso longuo Stiffstraße 14 b. 10865

Zu verkaufen Rheinstraße 30: Ein Kronleuchter, ein Paar Wandleuchter, ein zweithüriger Kleiderschrank, eine ächte russische Theemaschine (Samowar), englische und französische Bücher, eine Pariser Lampe (Moderateur), ein rother Blüschessel. 10865

Zwei Bausteinmeiler zu verkaufen. Näheres Faulbrunnenstraße 5. 10366

Zwei kleine Theken mit Glaskastien, sowie ein Cigarrenschild zu verkaufen große Burgstraße 7. 10763

Eine schlachtbare Kuh zu verkaufen Frankfurterstraße 6. 9216

Zu verkaufen eine gut erhaltene Bettstelle mit Sprungrahmen und ein Kanope Hermannstraße 7 Parterre. 10457

Ein sehr guter, fast neuer Fuhrwagen, für ein- und zweispännig zu fahren, ist billig zu verkaufen Nerostraße 6. 11007

Adolphsallee

sind zwei arrondirte Baupläze unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres Expedition. 13006

Ein Tafelklavier für 2 fl. monatlich zu vermieten. Näh. Gmserstraße 2a, 2 Treppen hoch links. 10719

Gutes Sauerkraut per Lfd. 3 tr. Schwalbacherstraße 55.

Ich empfehle mich den hohen Herrschaften im Anlegen von Gärten nach Zeichnung, sowie im Unterhalten derselben und mache auf meinen echten französischen Baumschnitt aufmerksam. 10367

Georg Bickelmeyer,

wohnhaft bei Gärtner Klein, Viebricherstraße am Rondel.

Ein Mädchen sucht Monatslohn. Kap. Faulbrunnenstraße 1, 5th. 11038

Ein Mädchen, welches im Fliden geübt, wünscht noch Beschäftigung. Näh. Kapellenstraße 25 im Hinterhaus. 11062

Eine Monatfrau gesucht Lehrstraße 23, 1 Treppe hoch. 11062

Ladenmädchen gesucht.

Ein braves, gestittetes Mädchen, welches französisch spricht und womöglich schon als Ladenmädchen conditionirt hat, wird für die nächste Bade-Saison in ein feines Galanteriewaaren-Geschäft eines benachbarten Badeortes als Verkäuferin gegen gutes Salair gesucht. Offerten wolle man versiegelt unter der Adresse A. K. No. 20 an die Exped. d. Bl. gefälligst franco einsenden. 10370

Eine perfekte Weißzeugrührerin sucht Beschäftigung. Dieselbe ist im Besitze einer Maschine. N. Faulbrunnenstraße 10, 1 Stiege r. 9699

Ein braves Mädchen kann das Kleidermachen erlernen. Näheres Langasse 25, 2 Stiegen hoch. 12894

Stellen-Gesuche.

Ein braves, reinliches Mädchen wird zum baldigen Eintritt gesucht Herrnmühlgasse 3. 2 Stiegen hoch. 2000

Ein solides, gefestetes Mädchen, welches selbstständig kochen kann und in Hausarbeit erfahren ist, gegen guten Lohn auf 1. März oder früher gesucht. Näheres Expedition. 5754

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann, wird gesucht. Näheres Expedition. 10436

Ein Kindermädchen wird gesucht Taunusstraße 7. 10853

Ein braves Kindermädchen wird sofort gesucht. Näh. Exped. Webergasse 11 wird ein Mädchen gesucht. 12936

Moritzstraße 8 wird ein Mädchen gesucht, welches nähen und bügeln kann und gut empfohlen ist. 18033

Eine gute Köchin wird für eine Herrschaft zu Anfang März gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näh. Exped. 10866

Ein braves Mädchen kann sofort Stelle erhalten Kirchgasse 4, 1 Stiege hoch. 10882

Ein reinliches Mädchen wird für Küchenarbeit gesucht. Näheres im Bloch'schen Haus. 11057

Häfnergasse 9 wird gegen guten Lohn ein Dienstmädchen gesucht. 11074

Ein tüchtiges Küchenmädchen auf gleich gesucht gr. Burgstraße-2.

Eine einfache, ältere Person, welche kochen kann und die Hausarbeit versteht, findet gute Stelle. Näheres Adelhaidsstraße 12 Parterre. 13055

Ein Dienstmädchen wird bei großem Lohn zum sofortigen Eintritt in eine kleine Haushaltung gesucht. Anerbietungen an Architekt und Lehrer W. Vogel in Idstein. 11024

Gesuch wird für eine kleine Familie ein braves, reinliches Mädchen. Näheres Langgasse 19 im 3. Stock. 13019

Ein gesetztes, reinliches Mädchen,

welches selbstständig einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, wird gegen hohen Lohn in eine kleine Familie gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. 10702

Zimmermädchen,

gewandt, von gefälligem Aeußeren und gutem Verstand, finden Stelle in der Kaltwasserheilanstalt Dietsenmühle. Eintritt sogleich oder im Laufe d. M. Anmeldungen auf dem Bureau der Anstalt. 402

Ein tüchtiger Schlossergehülfe gesucht; ein verheiratheter erwünscht. Näheres Expedition. 12944

Schreinergehilfen gesucht Friedrichstraße 39. 13026

Gesucht wird gegen guten Lohn ein junger kräftiger Bursche, der zu jeder Arbeit willig ist und mit einem Pferde fahren kann. Näheres Expedition. 11116

Ein Bauerschreiner und ein Fußtafelmacher gesucht Kirchgasse 20 im Vorderhaus im 3. Stock. 11075

Tüchtige Schlosser auf Kochherde

und Bauarbeit finden bei gutem Lohn dauernde Beschäftigung bei A. Bickel, Herdfabrikant, Dranienstraße 23. 11023

Ein braver Junge kann in die Lehre treten bei W. Machenheimer, Tapezirer. 13025

Einige gute **Hypotheken** in hiesiger Stadt sind zu cediren. Näh. in der Expedition d. Bl. 9571

10,000 fl. als Nachhypothek für ein Geschäftshaus in Mitte der Stadt werden ohne Makler zu leihen gesucht. Näheres in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11052

300 Thlr. werden auf Wechsel gegen entsprechende Zinsen von einem solventen Mann auf drei Monate zu leihen gesucht. Gesl. Offerten unter A. in der Expedition d. Bl. abzugeben. 11043

Gesucht

zum August oder October, unter Umständen auch früher, auf mehrere Jahre zu miethen eine herrschaftliche Wohnung, bestehend aus 1 Saal, 6-7 Zimmern, dabei entsprechende Dienerschaftszimmer, am liebsten ein ganzes Haus oder Villa. Offerten unter Chiffre L. M. 25 in der Expedition d. Bl. abzugeben. 10653

Ein Local mit Magazinen und Keller oder Räumlichkeiten, welche sich für Magazine herichten lassen, in der Stadt oder in der Nähe der Bahnen gelegen, wird für ein Engrosgeschäft auf den 1. April zu miethen gesucht. Näheres bei der Expedition d. Bl. 10293

Ein Ladenlokal mit 2 Spiegelscheiben in der Langgasse oder sonst guter Lage mit 2 bis 3 Wohnzimmern nebst Zubehör auf 1. October zu miethen gesucht. Offerten unter A. K. erbeten bei der Expedition d. Bl. 13010

Bleichstraße 14 Parterre ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör mit Glasabschluß, auf 1. April zu verm. 10506

Elisabethenstraße 31 ist die Bel-Etage, bestehend aus 7 Zimmern, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 3 geraden Zimmern und diversen Kammern im Dachstock, sofort oder auf den 1. April zu vermieten. Näh. Elisabethenstraße 27 Parterre. 8884

Helenenstraße 15 Bel-Etage möblirte Zimmer zu verm. 8673

Hellmundstraße 21, 1 St., ein möbl. Zimmer zu verm. 9095

Ede der Hellmundstraße 27b ist die Bel-Etage mit Balkon zu vermieten. 8671

Langgasse 12, 1. St., 2 gut möblirte Zimmer, zusammen oder getrennt, zu vermieten. 12976

Nikolassstraße 8 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April zu vermieten. Näheres Parterre. 8200

Sonnenbergerstraße 21a ist eine herrschaftlich möblirte Bel-Etage von 7 Zimmern sofort zu vermieten. Dasselbst werden außerdem Zimmer einzeln und zusammen abgegeben. 9696

Tannusstraße 43 ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, möblirt, sofort wegen Abreise anderweit zu vermieten. 12903

Wellrichstraße 3, Parterre, ein möbl. Zimmer zu verm. 9741

Ein kleines, möbl. Zimmer billig zu verm. Rheinstraße 19. 10650

Ein schönes, möbl. Zimmer zu vermieten Bleichstraße 12. 12888

Eine einfach möblirte Mansarde (heizbar) ist sofort an einen soliden Herrn zu vermieten. Näheres Expedition. 11092

Ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, zu vermieten. Näheres in der Expedition d. Bl. 10785

Eine gesetzte Person kann gegen Verrichtung von einiger Hausarbeit eine schöne Mansarde erhalten. Näh. Morikstraße 24. 11056

Die Ladenräume meines Hauses Spiegelgasse 1, welche Herr Sattlermeister Franz Becker bewohnte, sind vom 1. October d. J. an anderweit zu vermieten. G. D. Schmidt. 8780

Eine zu jedem Geschäftsbetrieb frei stehende Räumlichkeit (Parterre) ist ohne oder auch mit einer sehr schönen Wohnung (Bel-Etage) sogleich zu vermieten. Näheres Expedition. 10258

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist auf 1. April zu vermieten Michelsberg 20. Näheres daselbst im 3. Stock bei G. Gürten. 10606

Zu vermieten mehrere große Werkstätten und Magazine Kirchgasse 12. 7518

Zwei Pferdeställe sofort zu vermieten. Näh. Exped. 11083

Pension für Knaben. Leibliche Pflege, sorgsame Aufsicht, auf Wunsch regelmäßige Beaufsichtigung der Schularbeiten und Privatunterricht. Garten mit Turnanstalt am Hause. Dr. Baas, Gymnasiallehrer, 10502 Tannusstraße 21.

Keinliche Arbeiter können Kost und Logis erhalten Schwalbacherstraße 21a. 10638